

Pflichtkurse 1980/81

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **40 (1980-1981)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pflichtkurse 1980 / 81

Möglichkeiten von psychomotorischen Übungen im Handarbeitsunterricht

Regionen

Surselva, Mittelbünden, Südbünden

Kurspflichtig

Alle Arbeitslehrerinnen folgender Talschaften:
Bündner Oberland, Hinterrheintäler, Albulatal, Oberhalbstein, Engadin, Münstertal, Samnaun, Valli

Leiter

Ursula Sawatzki, HPD,
Gartenstrasse 3, 7000 Chur,
und Mitarbeiterinnen

Programm

- Wie können feinmotorisch ungeschickte Kinder Freude an der Handarbeit gewinnen?
- Anregungen auf feinmotorischem, Gestalt und Raum erfassendem, rhythmischem Gebiet unter Mitarbeit verschiedener Fachkräfte der Bewegungsschulung.
- Praktische Anregungen und Demonstration mit Kindern.

Daten

Der Kurs dauert je einen ganzen Mittwoch:

- a) Mittwoch, den 18. Februar
in St. Moritz
- b) Mittwoch, den 11. März
in Chur
- c) Mittwoch, den 15. April
in Thusis
- d) Mittwoch, den 13. Mai
in Ilanz
- e) Mittwoch, den 10. Juni
in Disentis

Aufgebot

Die kurspflichtigen Arbeitslehrerinnen erhalten ca. 10 Tage vor Kursbeginn eine persönliche Einladung mit allen notwendigen Angaben.

Wir bitten die Teilnehmerinnen, vor dem Kurs folgende Beobachtungen und Überlegungen anzustellen:

- Haben Sie in der Klasse ein Kind, das dauernd Unlust an der Handarbeit zeigt?
Sind es mehrere?
- Hat das Kind ungeschickte Finger?
- Sieht es nicht gut?
(Brillenträger?)
- Hat es Gestalterfassungs- und Wiedergabestörungen?
- Ist es unruhig, ungeduldig?
- Besteht die Möglichkeit, solchen Kindern die Aufgaben zu vereinfachen, zu erleichtern?

Formazione linguistica:

**lettura a livello di scuola
secondaria e avviamento pratico
(2^a parte)**

Istruttore

Dott. M. Lardi, Mundaunweg 5,
7000 Coira

Luogo

Poschiavo, scuole secondarie

Data

16 aprile 1981

Programma

Ore 09.00
Lineamenti teorici (poesia)
Ore 10.00
Lezione
Ore 11.00
Discussione
Ore 13.30
Relazioni
Discussione

Rettungsschwimmen

(Wiederholungskurs)

Kurspflichtig

Im Laufe des Schuljahres 1981/82 haben alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung für das Brevet I länger als 3 Jahre zurückliegt, einen Wiederholungskurs zu besuchen.

Leiter

St. Moritz:

Peter Biedermann, Pontresina

Davos-Platz:

Peter Marty, Davos-Platz

Chur:

A. Storz und H. Calonder, Chur

Besammlung

St. Moritz:

Mittwoch, den 4. April 1981,

um 13.30 Uhr vor dem Hallenbad

Davos-Platz:

Sonntag, den 3. Mai 1981,

um 08.00 Uhr vor dem Hallenbad

Chur:

Samstag, den 11. April 1981,

um 13.30 Uhr vor dem Hallenbad

Obere Au

Kursprogramm

1. Befreiungsriffe an Land und im Wasser
2. Rettungsschwimmen und Mundbeatmung als kombinierte Übung
3. Festigung der persönlichen Schwimmfertigkeit (Kondition und Spiel)
4. Tauchen spielerisch (Anregungen für die Gestaltung einer Turnlektion)

Urgeschichte (2. Teil)

Region

Prättigau

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die 1980/81 oder 1981/82 eine 4. Klasse unterrichten.

Leiter

Silvester Nauli, wissenschaftlicher Assistent am Rätischen Museum, Hofstrasse 1, 7000 Chur, Josmar Lengler, Restaurator, Rätisches Museum, Chur

Besammlung

Mittwoch, den 4. März 1981

um 08.00 Uhr

im Rätischen Museum, Chur

Kursprogramm

08.00—09.30 Uhr

Aussprache über die Lektionsbeispiele.

10.00—12.00 Uhr

Einführung in die Urgeschichte (Bronzezeit bis Römerzeit) durch Herrn S. Nauli.

14.00—17.00 Uhr

Besuch des römischen Churs (Welschdörfli).

Besichtigung der Restaurationswerkstätten im Rätischen Museum.

Führung und Kurzreferat:

Herr J. Lengler, Restaurator.

Ca. 17.00 Uhr

Schluss des 2. Kursteiles

Mitbringen

Notizmaterial

Testatheftchen.

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot.

Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Urgeschichte (2. Teil)

Region

Domleschg, Heinzenberg, Imboden.

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die 1980/81 oder 1981/82 eine 4. Klasse unterrichten.

Leiter

Siehe gleicher Kurs der Prättigauer.

Besammlung

Mittwoch, den 11. März 1981

um 08.00 Uhr im

Rätischen Museum an der Hofstrasse in Chur.

Programm des 2. Kursteiles
Siehe gleicher Kurs der Prättigauer.

Mitbringen

Notizmaterial, Testatheftchen.

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot.
Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Verkehrserziehung in der 5./6. Klasse

Region

Herrschaft, 5 Dörfer.

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die eine
5. oder 6. Klasse unterrichten.

Leiter

Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor,
Chur, und Johann Thöny, Verkehrs-
instruktor, Chur, sowie weitere
Hilfskräfte.

Kursort

Landquart

Besammlung

Mittwoch, den 11. März 1981
um 08.00 Uhr vor dem Primar-
schulhaus Landquart.

Programm

08.00 Uhr:

Kursorientierung und Einstieg.

08.30 Uhr:

Vororientierung über die Lektion.

09.00 Uhr:

Lektion mit einer Schulklasse.

09.30 Uhr:

Pause.

10.00 Uhr:

Analyse der Lektion, anschliessend:

- a) Schwerpunkte im neuen
Lehrmittel.
- b) Das Lehrerheft als Hilfe für die
Lektionsvorbereitung.
- c) Geeignete Themen für die
5./6. Klasse.
- d) Hilfsmittel und Medien.

14.00 Uhr:

Erarbeiten von Lektionsskizzen
in Gruppen.

16.15 Uhr:

Zusammenarbeit von Verkehrs-
instruktor und Lehrer. Fächer-
übergreifende Möglichkeiten und
Anregungen für die Arbeit im
Freien.

Aussprache.

17.00 Uhr:

Schluss des Kurses.

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot.
Es werden keine persönlichen Ein-
ladungen mehr versandt.
